# BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

# GESUNDHEITSFÖRDERUNG BEDEUTET INDIVIDUELLES VORGEHEN!

In der Betrieblichen Gesundheitsförderung gibt es kein Programm, das allgemein gültig oder für jedes Unternehmen gleich ist. Projekte sind immer auf den Betrieb und die jeweilige Situation zugeschnitten. In Klein- und Kleinstbetrieben sind zeitliche, personelle und finanzielle Ressourcen zumeist begrenzter als in Großbetrieben. Ein überschaubares, griffiges und sehr kompaktes BGF Projekt ist daher notwendig. Die Mitarbeiter/innen der Wiener Gebietskrankenkasse unterstützen Sie gerne mit folgenden Serviceleistungen auf dem Weg zu einem gesunden Betrieh-

### KOSTENLOSE ANGEBOTE:

- Unverbindliche Erstberatung
- Unterstützung und Beratung bei der Projektkonzeption und -planung eines BGF Projekts
- Unterstützung bei Förderansuchen
- Qualitätssicherung im Rahmen des BGF Projekts, wie Unterstützung bei Gütesiegelansuchen



### KOSTENPFLICHTIGE ANGEBOTE:

- Betriebliche Raucherentwöhnung
- Diverse Maßnahmenangebote zu Themen der BGF



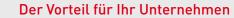
# Ansprechpartnerinnen:

Wiener Gebietskrankenkasse 10., Wienerbergstraße 15 – 19

Mag.a Sandra Neundlinger T: +43 1 601 22-2697, sandra.neundlinger@wgkk.at

Mag.a Andrea Schober T: +43 1 601 22-2052, andrea.schober@wqkk.at

www.wgkk.at













# WAS IST BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG (BGF)?

BGF bezeichnet alle gemeinsamen Maßnahmen von Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber/innen zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz. BGF stellt gezielt Arbeitsstrukturen, Arbeitsabläufe und Arbeitsumwelten in den Blickpunkt.



#### WARUM BGF?

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit von Unternehmen ist auf gut qualifizierte, motivierte und gesunde Mitarbeiter/innen angewiesen. BGF verknüpft Gesundheit und Leistungsfähigkeit! Durch die Optimierung betrieblicher Rahmenbedingungen kann Arbeit gesund gestaltet werden. Ziel ist es nicht nur betriebliche Verhältnisse zu verändern, sondern auch Mitarbeiter/innen zu einem gesunden Lebensstil zu befähigen.

# SCHRITTE ZUR ERFOLGREICHEN IMPLEMENTIERUNG DER BGF IN DEN REGELBETRIEB

BGF will Prozesse initiieren, die unter Beteiligung der Betroffenen, Gesundheitsrisiken minimieren und gleichzeitig Gesundheitspotenziale entfalten sollen.



DER IDEALTYPISCHE ABLAUF EINES BGF-PROJEKTES UMFASST FOLGENDE ELEMENTE:

ERSTBERATUNGS-GESPRÄCH MIT EXPERTEN/INNEN DER WIENER GEBIETSKRANKEN-KASSF FÜHRUNGSKRÄFTE-GESPRÄCH

Reflexion des eigenen Gesundheitsverhaltens, der Gesundheitsressourcen und Arbeitsbelastungen

### MITARBEITER/INNEN-WORKSHOP

Frarbeitung
von Ressourcen,
Belastungen und
konkreten Lösungsvorschlägen

#### ZUSAMMENFÜHRUNGS-WORKSHOP UND MASSNAHMENPLANUNG

Zusammenführung der Anliegen der Führungskraft mit den Vorschlägen der Mitarbeiter/innen und Erstellung eines konkreten Maßnahmenplans

UMSETZUNGSPHASE

#### EVALUIERUNG

Feedback-Fragebogen für Mitarbeiter/innen und Interview mit der Führungskraft

Für das Gesamtprojekt ist mit einem Zeitaufwand von rund 10-14 Stunden zu rechnen

# WELCHE VORTEILE BRINGT BGF FÜR IHR UNTERNEHMEN?

### BGF LOHNT SICH FÜR DAS UNTERNEHMEN:

- Erhöhung der Arbeitszufriedenheit für mehr Produktivität und Produktqualität
- Verbesserung der innerbetrieblichen Kommunikation
- Imageplus für das Unternehmen
- Reduktion von Krankenständen



# DIE LEBENSQUALITÄT DER MITARBEITER/INNEN WIRD GESTEIGERT:

- Weniger Arbeitsbelastung, mehr Wohlbefinden
- Weniger gesundheitliche Beschwerden, besseres Betriebsklima
- Gesünderes Verhalten im Betrieb und in der Freizeit